

Gebet für eine junge Kirche

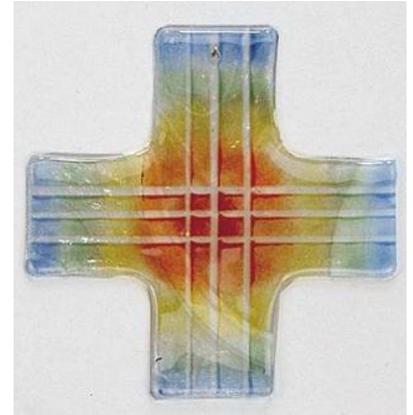
1.

Lied: Herr, gib uns Mut zum Hören

2.

Ich träume von einer Kirche, die arm ist, die nicht Geld verspricht, die den Menschen sieht und jedem Prunk und Profitdenken einen einfachen Lebensstil entgegensetzt.

Wort wird aufgelegt: **ENTTÄUSCHUNG**
- kurze Stille -



3.

Interview-Antworten:

- Ich bin echt sauer, weil in Rom Sachen beschlossen werden, die für uns dann so negative Konsequenzen haben. Die wissen gar nicht, was sie damit an der Basis anrichten! Aber ich bin ja nicht für den Papst katholisch oder für irgendeinen Bischof, sondern weil Jesus mein Vorbild ist.
- Wäre in der Kirche alles in Ordnung, könnte ich die Koffer packen und heimgehen. Aber eben weil in der Kirche nicht alles in Ordnung ist, ist es notwendig zu bleiben und zu zeigen, dass Kirche auch anders sein kann.
- Ich bleibe, weilwenn ich so im NT lese, ich da einen Christus vorfinde, der zu den Sündern gegangen ist, der sogar Menschen, die blind und fehlbar sind, wie Petrus, Paulus, Zachäus, Matthäus, David und wie sie alle heißen zu Führungspersonen gemacht hat. ...der in meinem eigenen Leben die Kraft seiner Liebe erweist und mich anleitet, mich an ihn zu halten und immer wieder neu anzufangen und in ihm, der Liebe ist, zu wachsen und meinen Beitrag zu leisten, ja etwas zu verändern und bei mir anzufangen. ...weil mir eine "angreifbare Kirche" besser gefällt als ein anonymes Hohheitsgebilde. ...weil Kirche wir alle auf dem Weg mit Christus sind.
- Ich bleibe, weil mir die Kirche Kraft gibt!

4.

Lied: Ubi caritas

5.

Ich träume von einer Kirche, die nicht ihre Macht ausspielt, die nicht über andere herrschen will, wo Männer und Frauen gleichberechtigt sind, wo sie gemeinsam in den Dienst genommen werden, deren Strukturen demokratisch sind, die jedem Christen Mündigkeit zugesteht, die auf Prestige verzichtet und niemanden unterdrückt.

Wort wird aufgelegt: UNVERSTÄNDNIS
- kurze Stille -

6.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil sich – weil ich – nur so was ändern kann!!!
- Ich bleibe, weil ... ich nur dann ein Recht habe auch zu fordern, dass auf meine Kritik gehört wird.
- Ich bleibe, weil wir nur gemeinsam an einer besseren Welt und einer jungen Kirche arbeiten können!
- Ich bleibe, weil es in der Kirche so viel Gutes gibt: Caritas, Jungschar, Sonntag, kirchliche Schulen und Kindergärten, Krankenhäuser, Hospiz, Ostern und Weihnachten, Don Bosco... endlos lange Liste! Das Alles aufgeben, weil man einmal mit einer Entscheidung aus dem Vatikan nicht zufrieden ist?? Nie und nimmer!

7.

Lied: Ubi caritas

8.

Ich träume von einer Kirche, die demütig ist, die Mut zum Dienen beweist, den Kranken, den Einsamen, den Außenseitern und Randgruppen, die für das Leben einsteht, die Obdachlosen Heimat gibt, Alleinerziehende unterstützt, die barmherzig ist, die Schuld verzeiht, die gescheiterten Eheleuten neue Zukunft gibt, die Andersgläubige nicht verurteilt, die Fremden Gastfreundschaft gewährt.

Wort wird aufgelegt: ÄRGER
- kurze Stille -

9.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil die Kirche mehr ist als "wichtige" Kirchenmänner und weil vor Ort in der Kirche, in den Gemeinden, in den Gruppen für mich Gott erfahrbar wird. Ich bleibe weil nur wer drin ist, mitgestalten und verändern kann!
- Ich bleibe, weil ich Kirche auch positiv erlebt habe und hoffe, dass ich das auch weiterhin tun kann...
- Ich bleibe, weil auch ER bleibt. Die Kirche ist mir wichtig, mit Weglaufen ist keinem geholfen.
- Ich bleibe, weil es auch Priester gibt, die mir Mut machen und sie mir nicht nehmen...

10.

Lied: Ubi caritas

11.

Ich träume von einer Kirche, die menschlich ist, die neue Ideen zulässt, die den Menschen ernst nimmt, um seine Sehnsüchte und Ängste weiß, die mitgestalten lässt und Lebensraum wird.

Wort wird aufgelegt: VERUNSICHERUNG

- kurze Stille -

12.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil wir aufzeigen müssen, dass es auch eine andere Kirche gibt!
- Mir ist die Kirche wichtig und ändern kann ich nur von innen.
- Die Pfarre ist mein Zuhause!
- Ich bleibe, weil es für mich ohne Kirche keinen Glauben gibt.

13.

Lied: Ubi caritas

14.

Ich träume von einer Kirche, die ehrlich ist, die Kritik zulässt und übt, die politisch ist und sich offen mit den Fragen unserer Zeit auseinandersetzt, die Mut hat zu neuen Formen des Umgangs miteinander und mit der Schöpfung, die Partei ergreift gegen ungerechte Strukturen und für den Frieden eintritt.

Wort wird aufgelegt: RATLOSIGKEIT

- kurze Stille -

15.

Interview-Antworten:

- Ich hab überlegt auszutreten, weil mich die Entscheidungen in Rom wütend machen. Aber wem würde ich denn mit meinem Austritt schaden? Rom sicher nicht, sondern der Kirche hier und meiner Pfarre und die haben mich ja nicht wütend gemacht.
- Ich bleibe, weil für mich Menschen wie z.B. Mutter Teresa ein Vorbild in der wahren Liebe sind.
- Ich bleibe, weil das verbindende noch immer das schwer zu verstehende übertrifft. Menschen die sich vor Ort in einer Pfarre engagieren sind das Herzstück. Dabei braucht es viele. Dabei mitzuhelfen, dass Pfarre leben kann ist zu wertvoll als dass ich mich von Unstimmigkeiten auf höherer Ebene davon abhalten lasse. Ich bleibe.

16.

Lied: Ubi caritas

17.

Ich träume von einer Kirche, die jung ist, die mich zu Wort kommen lässt und meine Sprache spricht, die mich bejaht, wie ich bin, die meine Fragen nach dem Sinn hört, die sich für den Dialog zwischen den Generationen einsetzt, die begeistert ist, die vom Evangelium lebt, die kreativ ist, die sich auf dem Weg weiß, die im Aufbruch bleibt, die sich stören lässt und aufrüttelt, was eingefahren ist, die die Chancen ergreift, die die Zeichen der Zeit zeigen.

*Wort wird aufgelegt: **FRUST***
- kurze Stille -

18.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil der Heilige Geist noch immer kräftig ist und es an uns liegt ob wir ihn wehen lassen!
- Ich bleibe, weil es hier Menschen gibt, die keine Angst vor dem Unterwegssein haben
- Ich bleibe, weil ...ich Gottes Liebe erfahren habe und viele Freundinnen in der Kirche gefunden habe.
- Ich war echt kurz davor auszutreten. Mit der Initiative wurde mir aber klar, dass sich ganz viele in der Kirche darüber ärgern und nicht damit abfinden. Das hat mir Mut gemacht! Ich bleibe!

19.

Lied: Ubi caritas

20.

Ich träume von einer Kirche, die die Liebe Gottes erlebt, wo Vertrauen wachsen kann, das zu Glauben wird, die mir einen Raum der Freiheit gibt, die Hoffnung hat und teilt, die mich spüren lässt, dass Jesu Satz: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" wahr ist, die ruhe- und ratlos ist.

*Wort wird aufgelegt: **ENTMUTIGUNG***
- kurze Stille -

21.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil ... ich die Gemeinschaft mit anderen Glaubenden brauche!
- Ich bleibe, weil der Glaube an Jesu mich mein ganzes Leben gestärkt hat und mir hilft den richtigen Weg zu gehen. Ich bin überzeugt von Jesu Botschaft und möchte sie auch weitergeben (z.B. an meine JS-Kinder). Ich lebe meinen Glauben weil er ein Teil von mir ist, nicht weil ich die Meinung von konservativen Bischöfen oder dem Papst gut heiße.
- Ich bleibe, weil ich von Problemen nicht weg laufe und weil ich nicht etwas

hergeben kann, dass ein Teil von mir ist. Außerdem kann man nur etwas verändern, wenn man sich beteiligt.

- Ich bleibe, weil die Kirche Heimat bieten soll für alle und ich an diesem Heimat-Geben mitarbeiten kann. Ich denke es ist wichtig und wertvoll aufzuzeigen, dass Kirche mehr ist (und sein kann) als das, was die große Masse momentan mitbekommt!

22.

Lied: Ubi caritas

23.

Ich träume von einer Kirche, die lebenswert ist, die Heimat gibt, die Begegnung wagt. Ich träume von einer Kirche... Ich und du, wir sind Kirche.

*Wort wird aufgelegt: **TRAUER***

- kurze Stille -

24.

Interview-Antworten:

- Ich bleibe, weil wir den anderen, die sich nicht wohlfühlen, zeigen müssen, dass WIR Kirche sind!! Wir sind eine starke Gemeinschaft, die schon sehr lange gehalten hat - das dürfen wir nicht wegwerfen, sondern wir müssen für unseren Glauben kämpfen!
- Ich bleibe, weil ich Augen im Kopf habe und dadurch die vielen positiven Dinge der Kirche sehen kann.
- Ich bleibe, weil mir katholische Priester und katholische Laien in Verfolgung Schutz und Hilfe gewährten. Das katholische Christentum besteht auch wunderbaren Menschen. Ich spürte in den Menschen die Mission von Jesus Christus dem Sohn Gottes, der gesagt hat: "Ich bin das Licht der Welt"
- Ich bleibe, weil ...wir den Auftrag bekommen haben die Apostelgeschichte weiter zu schreiben. Auch die Apostel der damaligen Zeit hatten mit Widrigkeiten zu kämpfen, egal ob von innen oder von außen verursacht. Der Glauben an die Sache, an Jesus Christus und seine frohe Botschaft, hat sie nicht wanken lassen. Ich denke, wenn wir uns daran ausrichten, den Blick nach vorne richten, können wir dieses wunderbare Erbe weiter tragen und weitergeben. Wir sind Kirche und dadurch hat Kirche bestand.
- Ich bleibe, weil ER mich hält.

25.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude

26.

Lesung aus dem 1. Korintherbrief:

Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.

Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern. Wenn der Fuß sagt: Ich bin keine Hand, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört er doch zum Leib. Und wenn das Ohr sagt: Ich bin kein Auge, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört es doch zum Leib. Wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör? Wenn er nur Gehör wäre, wo bliebe dann der Geruchssinn?

Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach. Wären alle zusammen nur ein Glied, wo bliebe dann der Leib? So aber gibt es viele Glieder und doch nur einen Leib.

Gott aber hat den Leib so zusammengefügt, dass er dem geringsten Glied mehr Ehre zukommen ließ, damit im Leib kein Zwiespalt entstehe, sondern alle Glieder einträchtig füreinander sorgen. Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm.

Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.

(1 Kor 12,12-20.24b-27)

27.

Vater unser singen

Vorlagen für die Mappe verteilen:

- *Was ist Kirche? – Korintherbrief*
- *Visionen/Träume von Kirche*

Kirche - miteinander unterwegs

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

